

# INFORMATIONEN AUS MARGARETA

## Newsletter Nr. 24



Münster, 17.02.2015

Liebe Gemeindemitglieder, liebe Freunde der Margaretenkirche,

"Pfarrer Martin Sinnhuber verlässt zum Sommer die Gemeinde" lautet die Schlagzeile dieser Tage und Wochen, die uns alle sehr überrascht hat. In seinem erklärenden Brief an die Gemeindemitglieder benennt Pfarrer Sinnhuber an erster Stelle als Grund, dass der hohe Aufwand an Verwaltungsaufgaben in einer so großen Gemeinde die eigentliche seelsorgliche Arbeit an den Rand drängen würde. Genau das ist es, was in XXL-Gemeinden auch Gemeindemitglieder erleben - nur dass sie nicht weggehen können um andernorts einen Neuanfang zu suchen. Den Menschen vor Ort bleibt in solchen Situationen oft nur sich abzuwenden - und leider tun dies nur allzu viele. Diese Entwicklung war vorhersehbar und es ist höchste Zeit, das Konstrukt der Großgemeinden mit einem Pfarrer als alleinigem Leiter zu überdenken - zum Wohle der Seelsorger und der Gemeindemitglieder. Wovor hat man eigentlich Angst? *Wir* haben Angst vor einer Zeit, in der Priester nicht mehr Seelsorger sein können, weil sie nur noch als Manager gefordert sind.

Es ist der Weitsicht früherer Seelsorger zu verdanken, dass wir am Kirchort Margareta darin geübt sind nicht priesterorientiert zu handeln, dass viele ihre Berufung für unsere Gemeinschaft entdeckt und dass sie erkannt haben, dass Christen mit oder ohne Priester verantwortlich sind für die Weitergabe des Glaubens, für die Seelsorge am Einzelnen und für ein lebendiges Miteinander. Das hilft uns in diesen Zeiten!

Die genannten Defizite, die sich abwendenden Menschen und auch der Weggang eines vertrauten Priesters - all das sind Wunden am Körper einer Gemeinde, die geheilt und *überwunden* werden müssen. Nehmen wir sie also mit hinein in die Themenwoche der vorösterlichen Zeit, die die Überschrift "*ÜberWunden*" trägt (s.u.).

Doch nun wollen wir uns - nach dem gewohnten Rückblick - den kommenden Wochen zuwenden, die mit vielfältigen Ereignissen wieder unser ganzes Engagement fordern:

### **Spendenaktion für Pater Raphael erfolgreich**

Auf der Zielgeraden haben wir es geschafft: Eben noch rechtzeitig kam der notwendige Betrag zusammen, den Pater Raphael als Unterhalt für das letzte Studienjahr nachweisen musste, um die weitere Aufenthaltsgenehmigung zu bekommen. Er lässt allen Spendern seinen herzlichen Dank ausrichten und will die Gemeinde in sein Gebet einschließen. Da auch die Arbeiten an seiner Promotion gut vorangehen, kann nun mit einem erfolgreichen Abschluss seiner Studien hier in Deutschland gerechnet werden.

### **Gelebte Partnerschaft mit dem Bistum Jabalpur in Indien**

Am letzten Januarwochenende war Bischof Gerald Almeida zu einem Kurzbesuch in Münster. Ganz im Zeichen der gelebten Partnerschaft traf er dabei zahlreiche Menschen, die mit ihm und dem Basisgesundheitsdienst verbunden sind. So stand am Samstag ein gemeinsames Kaffeetrinken mit der jüngeren Generation des BGDs an, wo über verschiedene Formen des Glaubens und der Katechesen diskutiert wurde. Der sich anschließende Schneespaziergang war für den Bischof ein seltenes und erfreuliches Erlebnis. Am Samstagabend kam es zu einem Treffen mit dem BGD-Vorstand, um die aktuellen sowie zukünftigen Projekte zu erörtern und zu planen. Im mit Pastor Andreas Fink konzelebrierten Sonntagsgottesdienst richtete Bischof Almeida Dankesworte an die versammelte Gemeinde,



besonders an die Sternsinger, und es kam zu persönlichen Begegnungen beim Gemeindegast. Den Abschluss bildete ein großes, gemeinsames Gastmahl bei Hildegard Rickert, zum dem alle ehemaligen und derzeitigen Vorstandsmitglieder geladen waren. Es herrschte große Einigkeit darüber, dass die am Kirchort Margareta seit 30 Jahren verwurzelte Partnerschaft auch in Zukunft sehr gut aufgestellt ist.

### **Bibelerzählen: Sinnliche Sonntagsstunde in Margareta**

Alle Sinne wurden angesprochen beim zweiten Bibelerzählnachmittag am 1. Februar im Rahmen der Reihe „Treff am Turm“ in Margareta. Schon beim Betreten der Kirche nahm die Beleuchtung des Altarraumes die zahlreichen Besucher gefangen, Kerzen auf den Bänken wiesen den Weg zu den Sitzplätzen. Geschichten der Bibel, deren Handlungsorte auch Stationen der Pilgerreise ins Hl. Land im Oktober letzten Jahres waren, wurden spannend frei erzählt. Die Zuhörer fühlten mit den Hirten auf dem Feld, denen der Engel die Geburt eines Kindes verkündete, wurden gefangen von der unumstößlichen Machtgier des König Herodes angesichts der Kunde von der Geburt eines weiteren „Königs“. Die Zuhörer litten mit dem Überfallenen in der Wüste zwischen Jerusalem und Jericho und seiner Erlösung durch den barmherzigen Samariter. Zachäus gab einen Einblick in sein Leben, was ihn so hat werden lassen, wie er schließlich war und erzählte, dass Jesus ihm eine neue Chance gab. Ergriffen lauschten die Zuhörer dem Dialog von Marta und Maria, den ungleichen Schwestern.

Erzählungen lassen Raum für eigene Träume und Phantasien, und dieser konnte sicherlich von den ZuhörerInnen gut genutzt werden. Die Bibelerzählungen von Barbara Tillmann und Margarete Kohlmann wurden von Christiane Frickenstein an den Flöten und Gisela Uhlen-Tuyala mit der Viola da Gamba so in Musik umgesetzt, dass beim Zuhören z.B. den Wandel des Zachäus geradezu erlebbar wurde.

Ein eindrucksvoller Nachmittag fand bei Brot, Wein und guten Gesprächen seinen Ausklang. Und das Spendenergebnis von 600 € für das Caritas- Babyhospital in Bethlehem kann sich gut sehen lassen, gleich in der nächsten Woche wird es in Bethlehem persönlich überreicht werden.

Ein Dank an alle großzügigen Spender und die vielen Akteure, die vor und hinter den Kulissen zu diesem eindrucksvollen Sonntagnachmittag beigetragen haben.

### **Aus Ortsgemeinderat und Projektentwicklungsgruppe**

Die Planungen für unser geplantes sozial-caritatives Zentrum sind in eine spannende Phase eingetreten. Noch bis Mitte März arbeiten acht Architekturbüros an ihren Entwürfen, bevor dann das Preisgericht am 27. März den Wettbewerb entscheidet. Kurzfristig werden wir dann die Gemeinde über die Ergebnisse informieren, wahrscheinlich schon am 29. März (Palmsonntag).

In Kürze wird das Haus vom Guten Hirten seinen Vierteltreff in der alten Margaretenapotheke eröffnen. Auch hier streben wir als Kirchort eine enge Kooperation an. So planen wir zusammen mit Frau Bukmakowski vom Seniorenbüro Margareta die Einrichtung eines Cafés für Demenzerkrankte in den Räumen des Treffs. Wer sich die Mitarbeit in einem solchen Projekt vorstellen kann, möge sich bitte im Seniorenbüro melden (Tel. 68663240).

### **Abschied von Dr. Martin H. Thiele**

Am Sonntag, 1. März verabschiedet sich die Gemeinde von unserem Subsidiar Dr. Martin H. Thiele. Drei Jahre lang wohnte er in unserem Pfarrhaus und hat besonders am Kirchort Margareta vielfältige seelsorgerische Aufgaben übernommen: die Chorgemeinschaft, deren Präses er war, der BGD und die Taizegruppe lagen ihm besonders am Herzen. Außerdem arbeitete er im Liturgieausschuss Margareta und in der Fachgruppe Ökumene der Pfarrei mit. Zahlreiche Kranke vor Ort wurden von ihm besucht. Viele Gemeindemitglieder schätzten Herrn Dr. Thiele wegen seiner besonderen Fähigkeit, theologische Sachverhalte auch für Laien verständlich zu erklären. Gerade diese theologisch –wissenschaftliche Komponente hat unserem Gemeindeleben einen neuen frischen Wind gegeben, deren Schwung wir nun weiter tragen werden. Die allseits präsenten himmelblauen Veranstaltungshinweise des Franz Hitze Hauses und seine Predigten werden wir vermissen. Wir bedanken uns jetzt schon bei Herrn Dr. Thiele für seine Impulse am Kirchort. Nach der Sonntagsmesse am 1. März besteht im Rahmen eines Gemeindegastes die Möglichkeit, sich auch persönlich von Herrn Dr. Thiele zu verabschieden.

Wir wünschen ihm für sein Wirken als Pfarrer von Gimble Gottes guten Segen.



### **Start der Aktion „ein Pfund mehr“**

Zum 1. Fastensonntag am 22. Februar startet das Sozialbüro Münster-Ost an der Margareta Kirche eine neue Aktion: „Ein Pfund mehr“. Die Gemeinde wird aufgerufen, beim alltäglichen Einkauf „ein Pfund mehr“ von haltbaren Lebensmitteln in den Einkaufskorb zu legen und für Bedürftige zu spenden. Immer öfter werden spontan konkrete Lebensmittel für Menschen in besonderen Lebenssituationen und Notlagen benötigt, wenn die Lebensmittelgutscheine nicht greifen oder ausreichen. „Ein Pfund mehr“ ist für viele Gemeindemitglieder im alltäglichen Einkauf nicht spürbar, in der Summe in der Wirkung jedoch notlindernd. Eine Liste geeigneter Lebensmittel liegt in der Margareta Kirche aus.

### **Zukunftswerkstatt „Älter werden in Mauritz-Ost“**

Die Kirchengemeinde Sankt Mauritz und die evangelische Auferstehungsgemeinde lädt alle Personen ab 60 Jahren für Donnerstag, 26. Februar ab 16 Uhr in das Gemeindehaus der Auferstehungsgemeinde ein. Es soll die Situation dieser Altersgruppe kritisch reflektiert und nach Gestaltungsmöglichkeiten, Ideen und Impulsen für eine gute gemeinsame Zukunft vor Ort recherchiert werden. Anmeldung im Seniorenbüro Margareta, Tel. 68 66 32 40.

### **Themenwoche "ÜberWunden"**

In der Woche vom 8.-15. März 2015 findet für die gesamte Pfarrei am Kirchort Margareta die erste Themenwoche zur Fastenzeit statt zum Thema „ÜberWunden“. Während der Woche wird das auf der Titelseite des Newsletters abgebildete Kunstwerk des münsteraner Künstlers Ben Dixen in der Kirche ausgestellt sein und lädt auch zur persönlichen Auseinandersetzung und Meditation ein. Das Kunstwerk darf auch angefasst werden und lädt auf diese Weise förmlich zum Begreifen von Wunden ein.

Alle Newsletter-Abonnenten erhalten in den nächsten Tagen ein ausführliches Programm über alle Veranstaltungen in der Themenwoche.

Falls diese Woche auf Pfarreebene angenommen wird, soll ein solches Angebot in den folgenden Jahren mit wechselnden Themen an den verschiedenen Kirchorten zu verankert werden.

### **Strassenaktion am 21.März**

Am Samstag, 21.März findet wieder eine Strassenaktion in allen Kirchorten statt. Bei uns werden Gemeindemitglieder im Edekamarkt Nientied die Menschen mit Informationsmaterial über die Angebote der Pfarrei in der Karwoche und an Ostern informieren und versuchen mit Passanten über „Gott und die Welt“ ins Gespräch zu kommen. Im Laufe der letzten Jahre hat sich ein fester Teilnehmerkreis aus Gemeindemitgliedern gebildet, der sich über neue Mitstreiter freuen würde. Wer an diesem Tag für eine Stunde zwischen 10 und 13 Uhr mitmachen möchte, melde sich bitte im Pfarrbüro.

### **"Dankeschön" für alle Ehrenamtlichen**

Immer wieder hört man es rund um den Margareta Kirchturm: „es ist beeindruckend, was so viele Ehrenamtler am Kirchort leisten“. Gerade ältere Menschen profitieren in ihrem Alltag durch die zahlreichen Angebote vom Mittagstisch über Marktcafe, von Marktandacht zu „Treff am Turm“, von Bücherei zu Caritas und und und.... Ganz zu schweigen von den zahlreichen Menschen, die regelmäßig in Gremien vor Ort und in der Pfarrei an der Gestaltung und Profilierung des Gemeindelebens mit hohem Zeitaufwand mitarbeiten. All diese Ehrenamtler werden für Samstag, 18. April zu einem Tagesausflug eingeladen als kleines „Dankeschön“ für ihr segensreiches Tun. Bitte merken Sie sich den Termin vor. Eine Einladung folgt.



## Terminübersicht

Mi 18.02.2015	Gottesdienst zum Aschermittwoch (18.30 Uhr)
Do 26.02.2015	Zukunftswerkstatt – Älter werden in Mauritz (ab 16.00 Uhr, ev. Gemeindehaus)
So 01.03.2015	Verabschiedung von Subsidiar Dr. Martin H. Thiele (nach dem 10.30 Uhr-Gottesdienst)
So 01.03.2015	Taizé-Gebet (18.00 Uhr in der Werktagkapelle)
Mo 02.03.2015	Sitzung des Ortsgemeinderates (19.30 Uhr im Pfarrheim) - öffentlich!
Fr 06.03.2015	Marktcafé (nach der Andacht "10 Minuten für Gott", etwa 10.15 Uhr im Pfarrsaal)
Fr 06.03.2015	Weltgebetstag der Frauen
So 08.03.2015	Eröffnung der Themenwoche "ÜberWunden"

Für alle weiteren Termine der Themenwoche gibt es ein ausführliches Programm, das an alle Newsletter-Abonnenten versandt wird und außerdem in den Kirchen ausliegt.

Fr 20.03.2015	Aktion Feuerkorb (nach der Abendmesse, etwa 19.15 Uhr)
Sa 21.03.15	Strassenaktion im Edekamarkt Nientied
Fr 27.03.2015	Gemeindekreuzweg: ÜberWunden, Start 18 Uhr an der Erphokirche
So 29.03.2015	Palmenweihe am Familienzentrum, anschließend Prozession zur Kirche, nach dem Gottesdienst Fastenessen und Gestalten von Osterkerzen, Präsentation der Siegerentwürfe aus dem Architektenwettbewerb für das neue sozial-caritative Zentrum
Sa 18.03.2015	Ausflug für alle Ehrenamtliche nach Papenburg
So 03.05.2015	Kirchortfest mit Benefizkonzert (Kirchweihstag)

So wünschen wir Ihnen eine gute Zeit der „Umkehr“ in 2015. Mögen die unterschiedlichen Impulse, die Ihnen von außen in der Gemeinde gegeben werden, Sie dazu bringen, sich mit Ihren persönlichen Fragen und Stolpersteinen auseinander zu setzen. Diese Auseinandersetzung geschieht ja oftmals gut in der STILLE, die wir Ihnen neben aller Aktion der Fastenzeit begleitend wünschen.

Bernd Lenkeit

Margarete Kohlmann

Ansgar Felden

*„important is the community, not the buildings, only the community is important“*

*(„Die Gemeinschaft der Gemeinde ist von Bedeutung, nicht die Gebäude,  
nur die Gemeinschaft der Gemeinde“)*

*Worte von Bischof Almeida bei Gesprächen über Gott, Glauben, Gemeinde, Kirche in der Welt*

Möchten Sie auch den Newsletter per Email oder per Post bekommen? Oder möchten Sie ihn wieder abbestellen?  
Bitte wenden Sie Sich an Bernd Lenkeit (Tel. 0251 – 314907 oder per Mail an: [newsletter-margareta@sankt-mauritz.com](mailto:newsletter-margareta@sankt-mauritz.com))!

[www.sankt-mauritz.com/margareta](http://www.sankt-mauritz.com/margareta)

